

PRESSEINFORMATION

Offener Austausch im Stadt- und Tourismusmarketing Umsetzung der Erholungsortentwicklungskonzeption Angermünde startet

Zusammenarbeit im Sinne einer transparenten Regionalentwicklung stärken.

Angermünde, Uckermark (Brandenburg) 20.05.2024 – Die Idee des offenen Austausches im Stadt- und Tourismusmarketing ist im September 2022 bei einem Erfahrungsaustausch mit Templin entstanden, zu dem der Vorstand des Tourismusverein Angermünde e.V. Abgeordnete der Stadt Angermünde, die Stadtverwaltung und Mitglieder des Vereins eingeladen hatte. Aus der Idee ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltungsreihe in Gemeinschaft mit der Unternehmervereinigung Uckermark e.V., der Kreishandwerkerschaft Uckermark, der Stadtverwaltung Angermünde und des Tourismusvereins Angermünde e.V. geworden.

Ein starkes Netzwerk für Angermünde, die Ortsteile und die Region

Die Erfahrungen der Stadt Templin und der Tourismus Marketing Templin GmbH zeigten, dass es eine gute Möglichkeit ist um Freizeit- und Kulturakteure, Unternehmen, Vereine, Dienstleister, Einzelhändler und Bürger noch besser zu informieren und alle Partner in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Den offenen Austausch im Stadt- und Tourismusmarketing Angermünde gibt es jetzt seit 2023. Die Themen zur Information und zum Austausch werden zwischen den Partnern abgestimmt. „Jeder kann sich einbringen – egal ob Bürger, Unternehmer oder Kulturakteur – alle Partner mit ihren Themen, die unsere Stadt und die Ortsteile voranbringen, die Entwicklung mitgestalten möchten, sind im Austausch und in der Zusammenarbeit herzlich willkommen“, sagt Geschäftsführerin des Tourismusvereins Johanna Henschel.

So waren in den letzten Monaten neben der Unternehmervereinigung Uckermark, der Kreishandwerkerschaft Uckermark auch die Tourismusmarketing Uckermark GmbH oder das Investor Center Uckermark mit Themen und Projekten in den Austauschrunden vertreten.

PRESSEINFORMATION

Ab 2024 finden die Austausche jeden zweiten Monat jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 18.15 Uhr im Saal Haus Uckermark statt. Von jedem Austausch gibt es ein Kurzprotokoll mit den wichtigsten Informationen als Überblick. Mittlerweile erhalten ca. 250 Partner die Informationen aus den Austauschen per Rundmail.

Der nächste offene Austausch findet am 29.05.2024 um 18.15 Uhr im Haus Uckermark statt.

Folgende Themen werden vorgestellt und besprochen:

Erholungsortentwicklungskonzeption in Angermünde – Wo stehen wir und wie geht es weiter?

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat am 15.05.2024 die neu erarbeitete Erholungsortentwicklungskonzeption Angermünde beschlossen. Die Erarbeitung begann im Sommer 2023 mit einer Gästebefragung und einer Befragung der touristischen Akteure. Auf dieser Recherchegrundlage fanden von September 2023 bis Ende Januar 2024 insgesamt 4 Workshops zu folgenden Themen statt:

- Status Quo des Tourismus in Angermünde – Auswertung und Resultate aus den Befragungen
- Leitbild und Zielgruppen
- Erlebnisinszenierung Natur, Kultur & Gesundheit
- Digitalisierung, Qualität & Qualifizierung. Netzwerke der Zusammenarbeit

Zirka 40 Maßnahmen – Arbeitsaufträge für die Umsetzung in den nächsten 8 bis 10 Jahren - sind entstanden.

Damit ist eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Stadtverwaltung Angermünde und den Tourismusverein Angermünde e.V. auf den Weg gebracht.

Durch die Befragung der Tourismusakteure der Region und die Workshops haben wir eine breite Einbeziehung von Partnern erreichen können. Jetzt geht es um die Umsetzung. Frau Anette Seidel von der Mascotour GmbH wird uns einen Überblick zum Inhalt der Konzeption geben und wir werden auf dem Austausch gemeinsam erste Umsetzungsschritte festlegen.

Stadtverordnetenversammlung Angermünde gibt wichtige Auftrag

In den letzten Jahren haben die Stadtverwaltung und der Tourismusverein Angermünde e.V. ihre Kooperation ausgebaut. Vor dem Hintergrund weiterer Aufgaben und Herausforderungen bei der Umsetzung der Entwicklung des staatlich anerkannten Erholungsortes sollen die Arbeitsstrukturen weiterentwickelt und

PRESSEINFORMATION

effizienter gestaltet werden. Eine externe fachliche Begleitung beim Tourismus- und Projektmanagement soll diesen Prozess begleiten und stärken.

Im Tourismusverein Angermünde arbeiten qualifizierte und erfahrene Fachkräfte. Das Niveau der Bezahlung muss zukünftig den zu erfüllenden Tätigkeiten und Aufgabenstellungen gerecht werden, um Fachkräfte gewinnen und halten zu können.

Der Bürgermeister wurde per Beschluss beauftragt, mit dem Tourismusverein Angermünde e.V. Verhandlungen zur Weiterentwicklung der Tourismusarbeit in Angermünde aufzunehmen. Bei den Verhandlungen soll die Aufgabenstellung der Erholungsortentwicklungskonzeption – insbesondere die Überprüfung und Weiterentwicklung der Tourismusstrukturen in Angermünde (Handlungsfeld 5, Maßnahme TA1) berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll für die Jahre 2025 / 2026 eine fachliche Begleitung von Tourismusverein und Verwaltung mit dem Ziel eines besseren Projektmanagements (Handlungsfeld 6, Maßnahme Q1) vereinbart werden. Die Verhandlungen sollen mit der Zielstellung geführt werden, die Qualität der touristischen Arbeit gemeinsam mit der Verwaltung in geeigneten Strukturen und mit gutem Fachpersonal in der Zukunft zu sichern. Das Ergebnis der Gespräche soll ein abgestimmter Vorschlag sein, der die zukünftige Struktur der Tourismusarbeit und die Finanzierung der Aufgaben festschreibt. Dieser Vorschlag ist der SVV so rechtzeitig zuzuleiten, dass mögliche Veränderungen für den Haushalt 2025 beraten und beschlossen und bereits im Haushaltsjahr 2025 wirksam werden können.

Entwicklung zu einer widerstandsfähigen (resilienten) und nachhaltigen Region

Eine Maßnahme aus der Konzeption ist die Region, die Wirtschaft und touristische Dienstleister widerstandsfähig, zur Bewältigung von Risiken und Krisen aufzustellen.

Bei diesem Vorhaben möchten wir mit Partnern zusammenarbeiten. Eine Möglichkeit wäre das Angebot der IHK-Projektgesellschaft mbH zu nutzen.

So wird am offenen Austausch Stadt- und Tourismusmarketing die IHK-Projektgesellschaft mbH und die Tourismus Marketing Uckermark GmbH zwei Vorhaben vorstellen, die unsere Unternehmen unterstützen könnten.

Destinationen und Betriebe werden zunehmend mit Risiken und Krisen konfrontiert, mit denen sie nicht gerechnet haben und auf die sie nicht oder nur bedingt vorbereitet waren. Die Corona-Krise und der teilweise komplette Lockdown stellten die Tourismuswirtschaft und andere Wirtschaftszweige vor Herausforderungen, die es bis dato in dieser Form noch nie gab und vor denen sich die Tourismusbranche bis heute

PRESSEINFORMATION

noch nicht vollständig erholt hat. Hinzu kommen weitere Krisenereignisse, die z.B. auf den Klimawandel zurückzuführen sind und das Reiseverhalten der Gäste ebenso beeinflussen wie die Anbietersituation vor Ort. Hitzewellen, Dürren oder andere Extremwetterereignisse fordern die Branche abermals heraus. Das im August 2022 massenhafte Fischsterben in der Oder ist ein Beispiel, dass sowohl die Fischwirtschaft, kleine Tourismusunternehmen geschadet und einen Imageschaden für die Uckermark verursacht. Auch das Thema Arbeits- und Fachkräftemangel oder die Teuerung infolge von Energieknappheit können als Krisenereignisse bewertet werden. Die spezifischen Auswirkungen auf eine Destination, wie Angermünde, sind unterschiedlich. Wichtig ist, dass sich Angermünde, das sich Unternehmen über mögliche Krisenereignisse, die den Tourismus und weitere Wirtschaftsbereiche beeinflussen können, bewusst werden und Lösungen und Anpassungsstrategien dafür erarbeiten, um gut vorbereitet zu sein. Ein erster Schritt ist die strategische Weiterentwicklung als nachhaltige Destination.

„HandWerkZeug für Klein- und Kleinstunternehmen“

Die IHK-Projektgesellschaft, Frau Sandy Morgan stellt das Projekt der IHK vor. „Wer kreative Lösungen für die Gestaltung der Arbeitswelt im Wandel finden will, muss Neues wagen.“ Genau das unterstützen die INQA-Experimentierräume. Wie kann Resilienz in Klein- und Kleinstunternehmen gefördert werden? Wie können Führungskräfte und Mitarbeitende dazu beitragen? Wie können wir Klein- und Kleinstunternehmen stärken, um sich in dem ständig wandelnden Umfeld zu positionieren? Ziel des Projektes ist es, innovative betriebliche Lösungen im Themenfeld „Organisationale Resilienz (durch gut gestaltete Arbeitsbedingungen) in Zeiten des beschleunigten Wandels“ zu entwickeln, zu erproben sowie die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis zu transferieren. „All dies möchten wir Ihnen in der Austauschrunde näherbringen und gern mit ihnen ins Gespräch kommen“, sagt Frau Sandy Morgan.

Klimaschutz im Tourismus. Praxistipps für Betriebe

Die Tourismus Marketing Uckermark GmbH, Frau Merith Sommer informiert über ein neu entwickelten Klimaleitfaden mit dem Titel: „Klimaschutz im Tourismus. Praxistipps für Betriebe“

Über die Region Angermünde:

PRESSEINFORMATION

Nah genug dran, weit genug weg

Den staatlich anerkannten Erholungsort Angermünde umgeben ein UNESCO Weltnaturerbe, ein Biosphärenreservat sowie ein Nationalpark und er liegt nur 50 Zugminuten von der Hauptstadt entfernt. Als Drehkreuz zwischen Berlin und Stettin, eröffnet die gastfreundliche Kleinstadt die facettenreiche, dünn besiedelte Uckermark und die angrenzende polnische Region.

Nah genug dran, weit genug weg – Die günstige geographische Lage macht die Region Angermünde zu einem naturintensiven Naherholungsgebiet und zu einem zukunftsweisenden Lebensstandort mit viel Raum für eigene Ideen.

www.angermuende-tourismus.de

Kontakt für Medienanfragen:

Johanna Henschel

Tourismusverein Angermünde e.V.

M: +49 (0) 173 205 85 15

E: johanna.henschel@angermuende-tourismus.de